

Transferumfelder effektiv gestalten

– ein Review zu Gelingensbedingungen organisationaler
Veränderungsprozesse in Kitas

Berlin, 15.11.2023, WIFF-Bundeskongress

Prof. Dr. Nina Hogrebe



Transferumfelder effektiv gestalten

– Von der Arbeit mit Kindern zu der Arbeit mit Erwachsenen:
eine Selbstverständlichkeit?

Berlin, 15.11.2023, WIFF-Bundeskongress

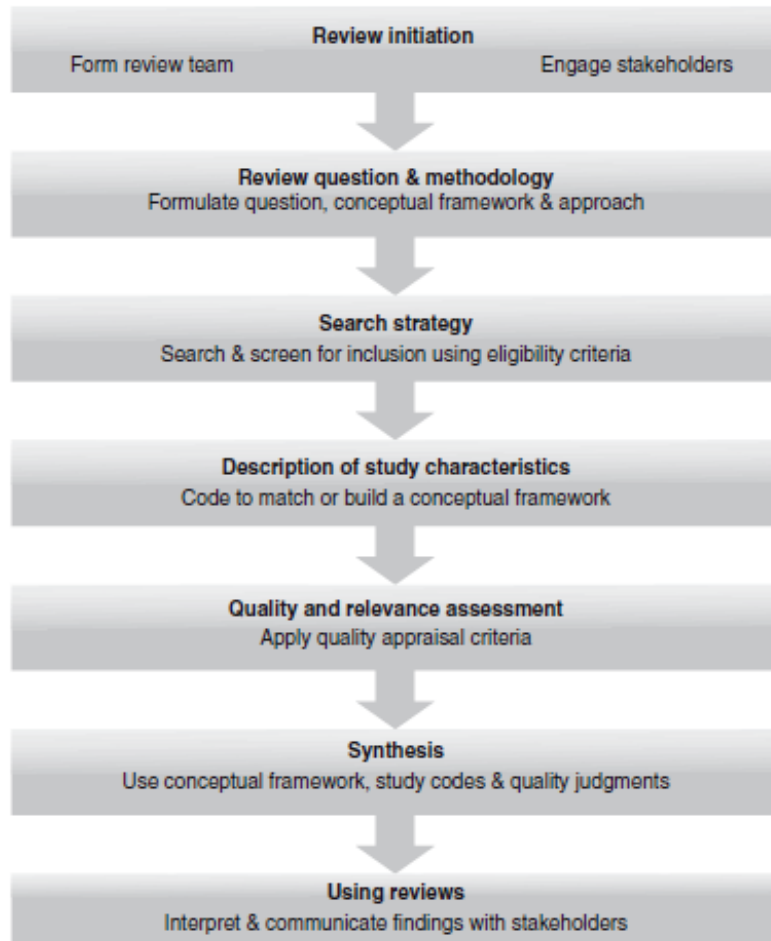
Prof. Dr. Nina Högge



Was ist ein systematisches Review?

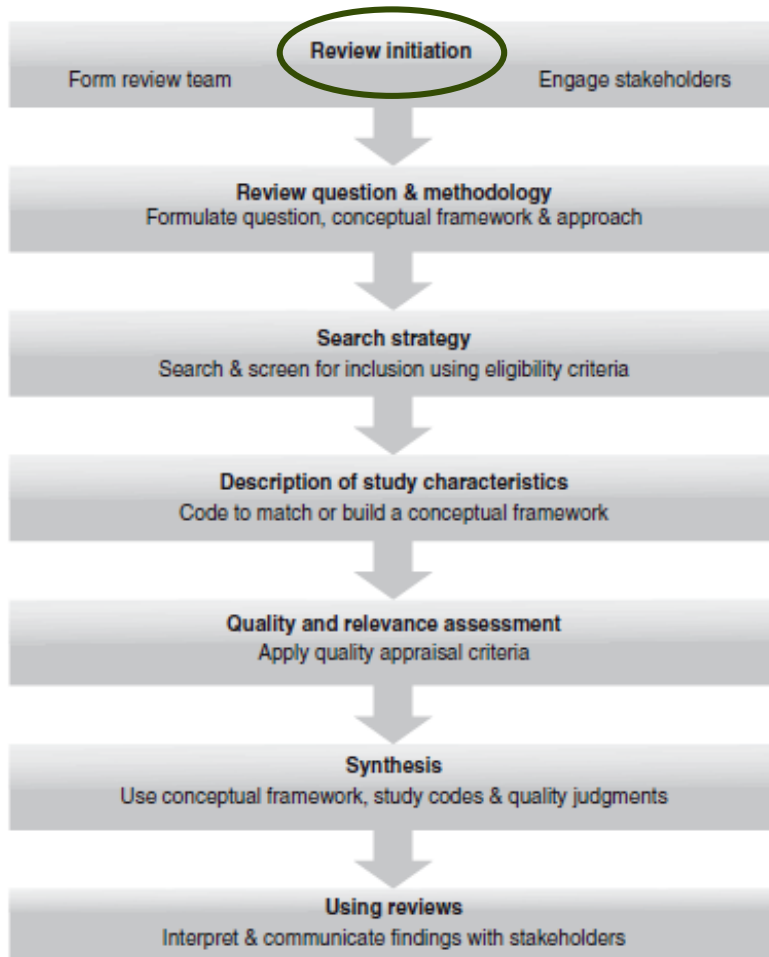
- Ziel: Identifikation, Zusammenfassung und Bewertung der Erkenntnisse aller relevanten Arbeiten zu einem Thema
- fundiertere Aussagen und Forschungsdesiderate
- vorhandene Erkenntnisse werden für Wissenschaft und Praxis leichter zugänglich gemacht
- strenges wissenschaftliches Design mit vorab spezifizierten und reproduzierbaren Methoden

Was ist ein systematisches Review?



(Gough et al. 2012, S. 8)

Review Initiierung



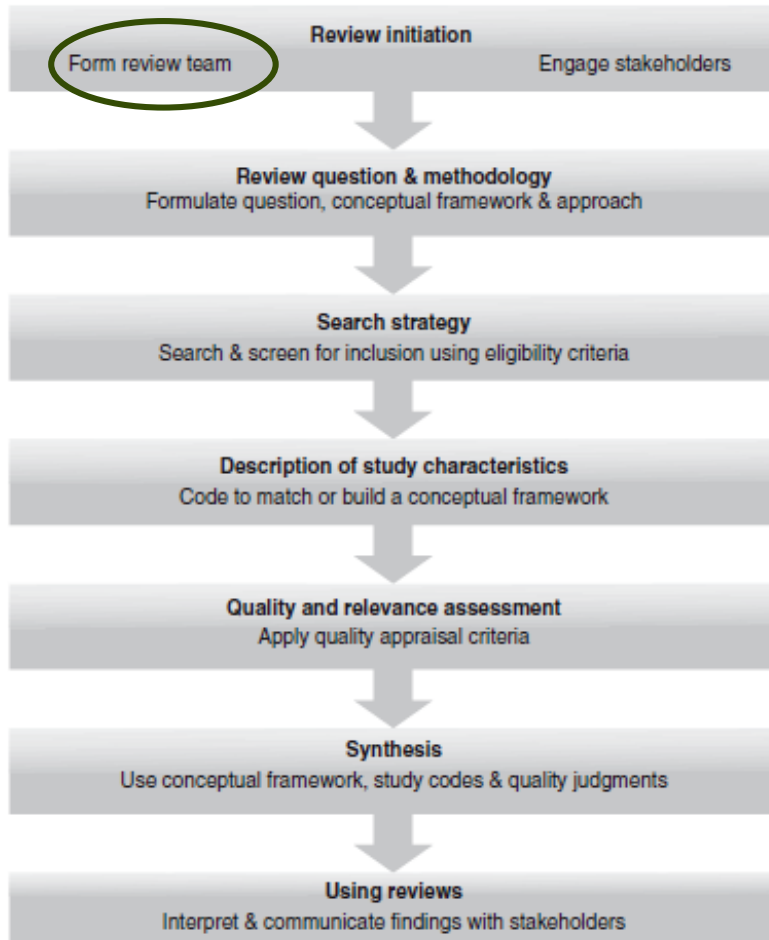
→ Auftrag der Stiftung Kinder forschen

→ Zusätzliche empirische Studie: Evaluation eines entwicklungsorientierten Unterstützungstools für Kindertageseinrichtungen

→ Teil des Projektes "Forum KITA-Entwicklung" der Stiftung Kinder forschen und der Robert Bosch Stiftung GmbH



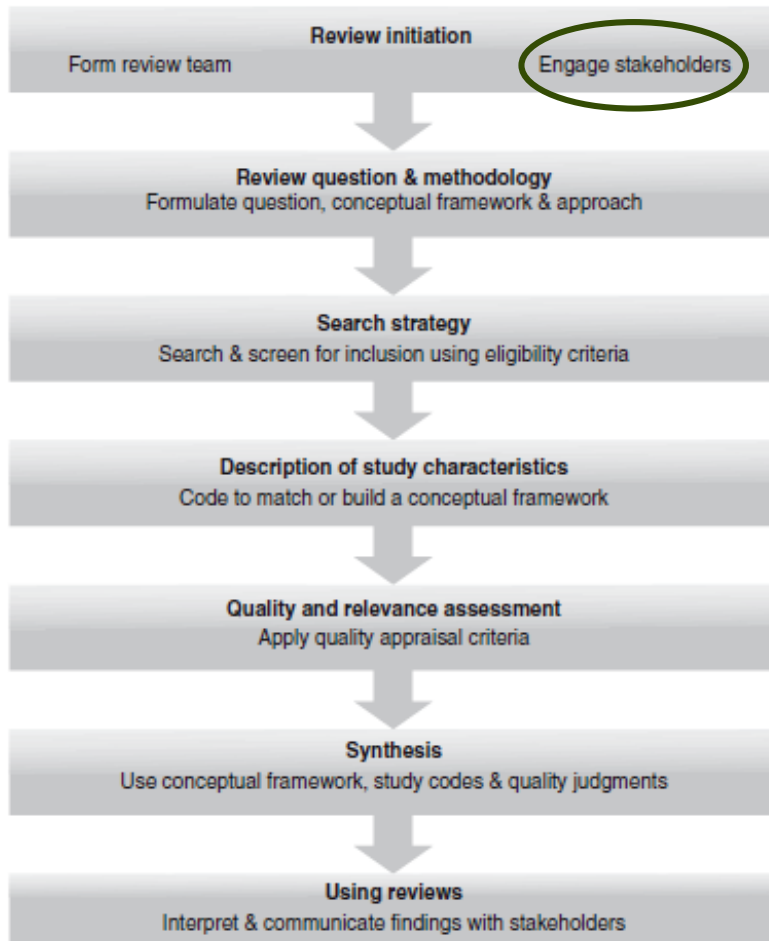
Review Team



- Projektleitung gemeinsam mit Prof. Dr. Daniela Ulber (HAW Hamburg)
- Mitarbeiterinnen Valerie Bergmann, Dr. Anna Marina Schmidt (Förderung der Bildung und Erziehung in der Kindheit e.V.)



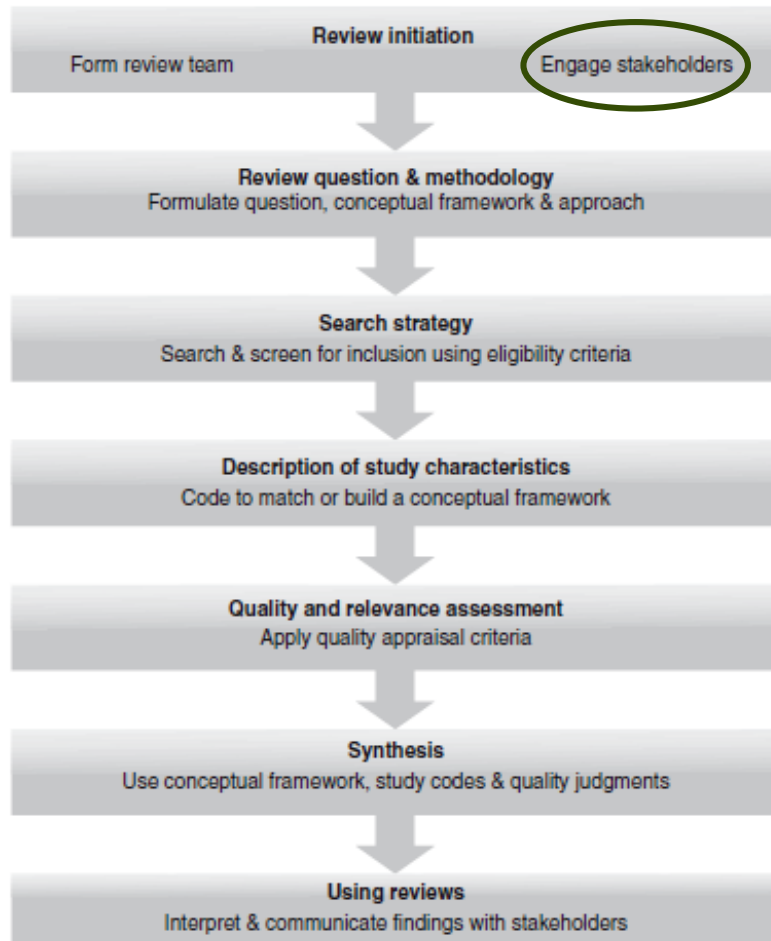
Praxiseinbindung



- ein systematisches Review sollte nicht ausschließlich von Wissenschaftler:innen begleitet werden
- Identifizierung relevanter Stakeholder aus der pädagogischen Praxis, die in beratender Funktion in das Forschungsvorhaben involviert werden

(Rees & Oliver, 2012)

Praxiseinbindung



← Workshop 1, 2, 3, 4

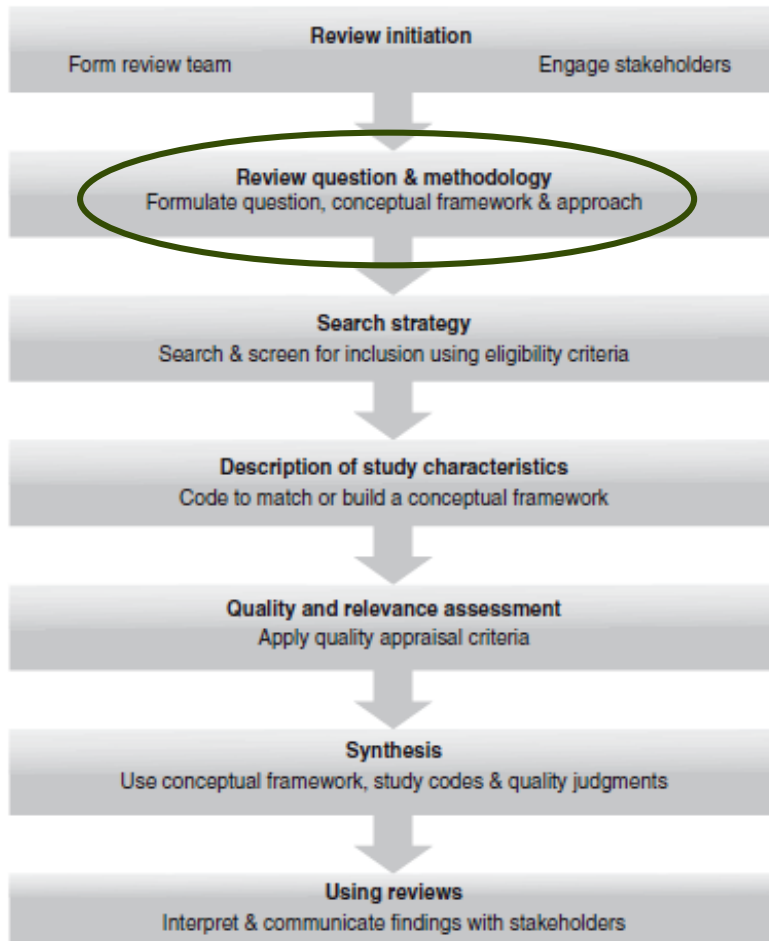
← Workshop 1, 2, 3, 4

← Workshop 3, 5

← Workshop 3, 5

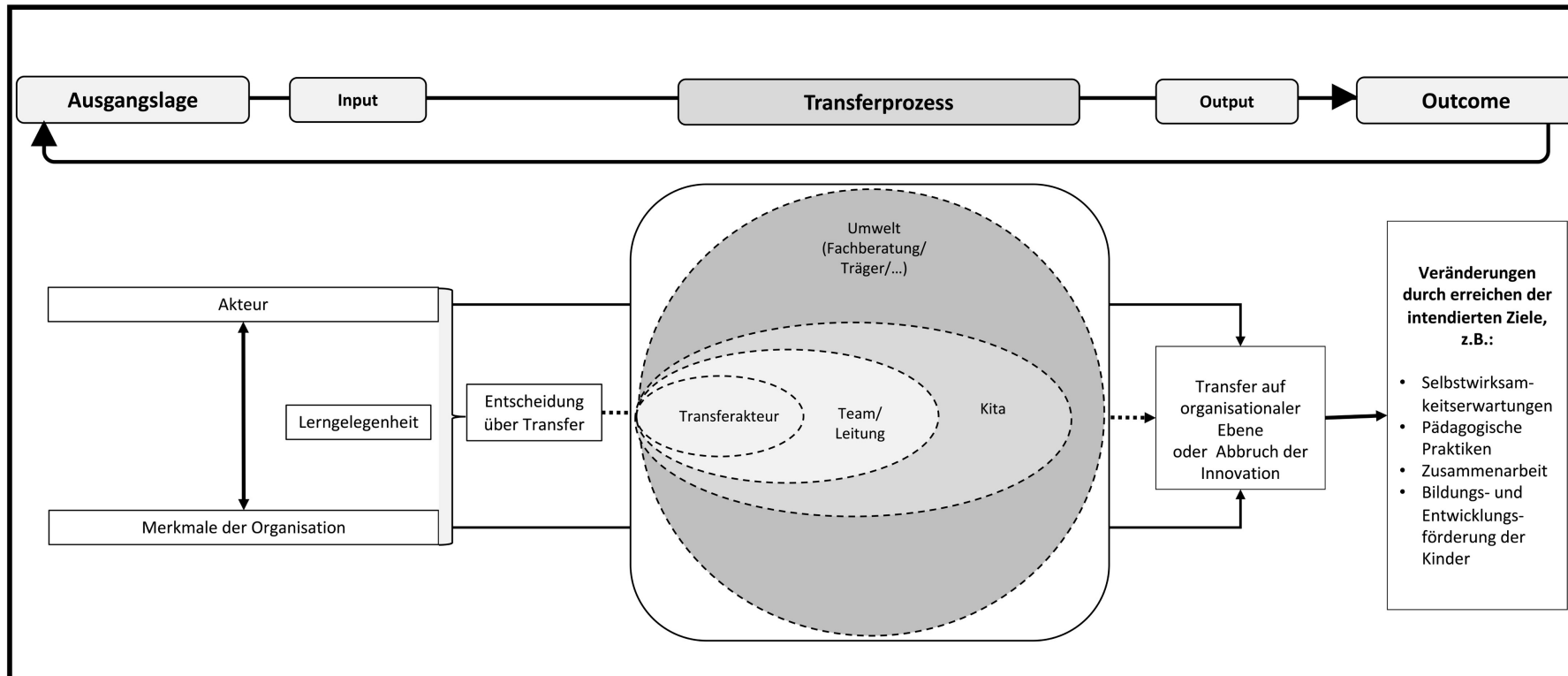
← Workshop 5

Fragestellung & Methode



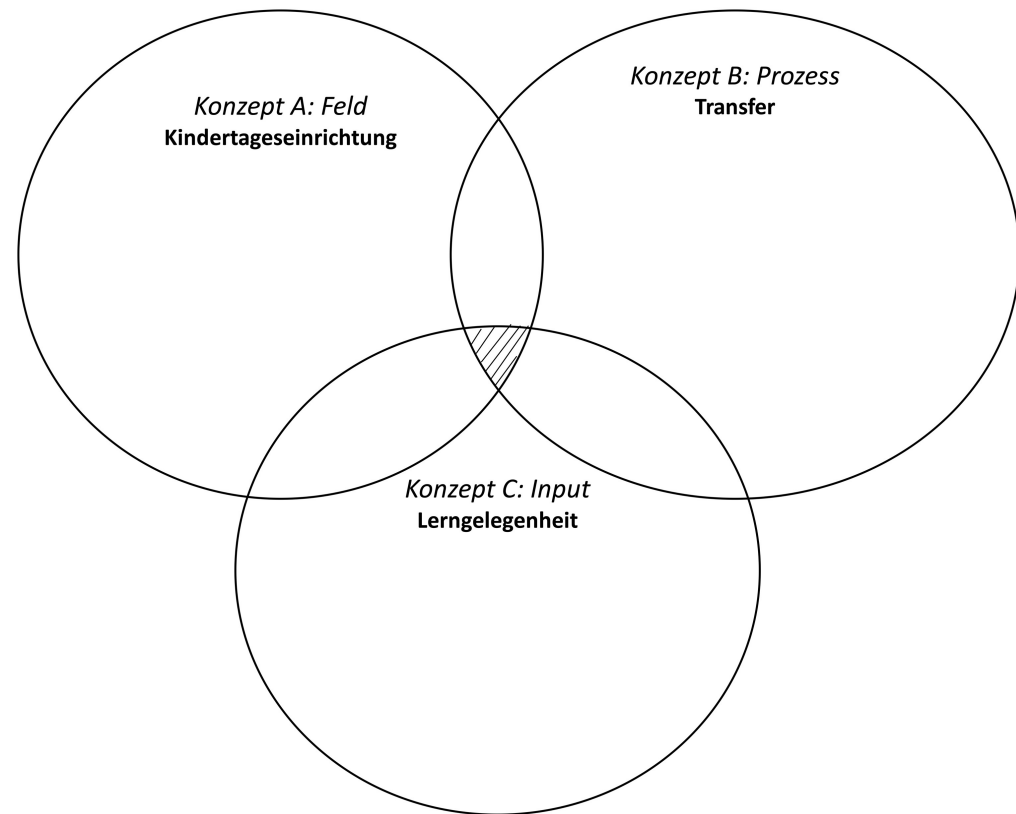
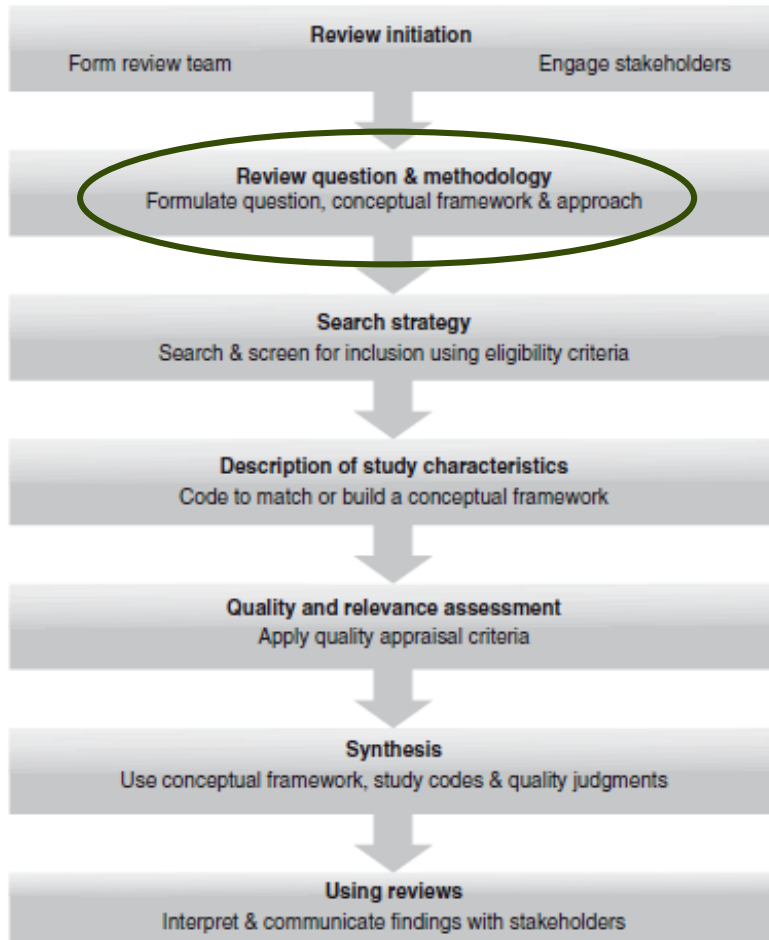
- Was sind die **inhaltlichen Schwerpunkte und Ergebnisse empirischer Studien** zum Wissenstransfer und zur Organisationsentwicklung im System der frühen Bildung?
- Ableiten von **Merkmale eines entwicklungsförderlichen Transferumfeldes**, die nachhaltige organisationale Veränderungsprozesse wahrscheinlich machen

Konzeptioneller Rahmen / Logisches Modell

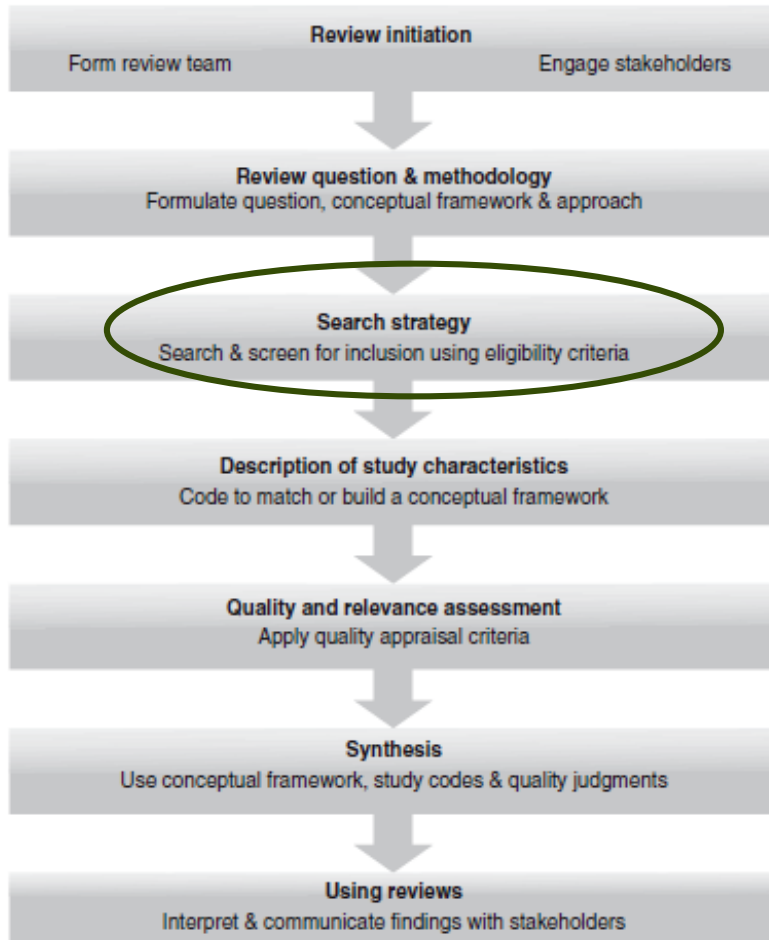


(Bergmann et al., eingereicht)

Konzepte & Suchbegriffe



Suchstrategie



Konzept A	Konzept B1	Konzept B2	Konzept C
Kindertageseinrichtung <i>(Konkretisierung des Feldes)</i>	Transfer 1 <i>(Konkretisierung des Prozesses)</i>	Transfer 2 <i>(Konkretisierung des Transferproduktes/ Outcome)</i>	Lerngelegenheit <i>(Konkretisierung informellen, non-formalen und formalen Inputs)</i>
Suchbegriffe: Kindertageseinrichtung <ul style="list-style-type: none"> Kindertages* Kindergarten "Frühkindliche Bildung" Etc. 	Suchbegriffe: Transfer 1 <ul style="list-style-type: none"> *Transfer* Wissensaustausch Multiplikation Etc. 	Suchbegriffe: Transfer 2: <ul style="list-style-type: none"> Organisationsentwicklung Qualitätssicherung Team* Etc. 	Suchbegriffe: Lerngelegenheiten <ul style="list-style-type: none"> Fortbildung Supervision Selbststudium Etc.
Early childhood education	Transfer 1	Transfer 2	Learning opportunities
Suchbegriffe: early childhood education <ul style="list-style-type: none"> "early childhood education" Kindergarten "pre_school" Etc. 	Suchbegriffe: Transfer 1 <ul style="list-style-type: none"> *Transfer "knowledge transfer" "knowledge management" 	Suchbegriffe: Transfer 2: <ul style="list-style-type: none"> implementation "organizational learning,," "quality development" Etc. 	Suchbegriffe: learning opportunities <ul style="list-style-type: none"> Course "learning communities,," workshop Etc.

Suchstrategie

A: Kindertageseinrichtung

Kindertages* Kindergarten Kinderhaus
Kinderladen Kinderkrippe "Pädagogische
Einrichtung" Frühpädagogik
"Frühkindliche Bildung" Elementar*
Elterninitiative

UND

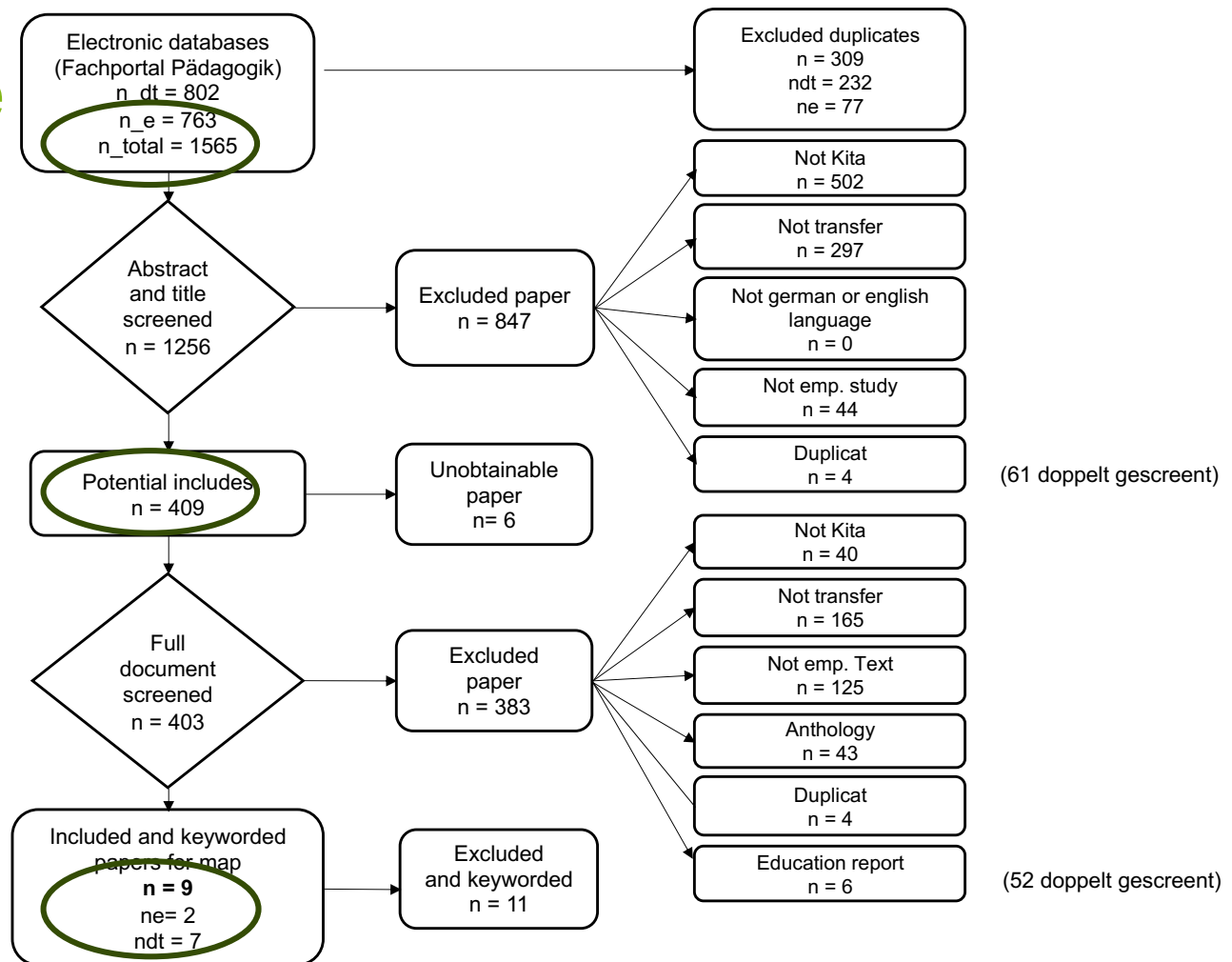
B1: Transfer 1

Transfer *Implement* Umsetzung
Erfahrungsaustausch*
Informationsaustausch Dissemination
Diffusion* Multiplikator* Multiplikation
Wissensanwendung Wissensaustausch
Wissensdiagnose Wissensgenerierung
Wissensmanagement Wissensproduktion
Wissenssicherung Wissensverarbeitung
Wissensvermittlung Wissensweitergabe
Wissenszuwachs

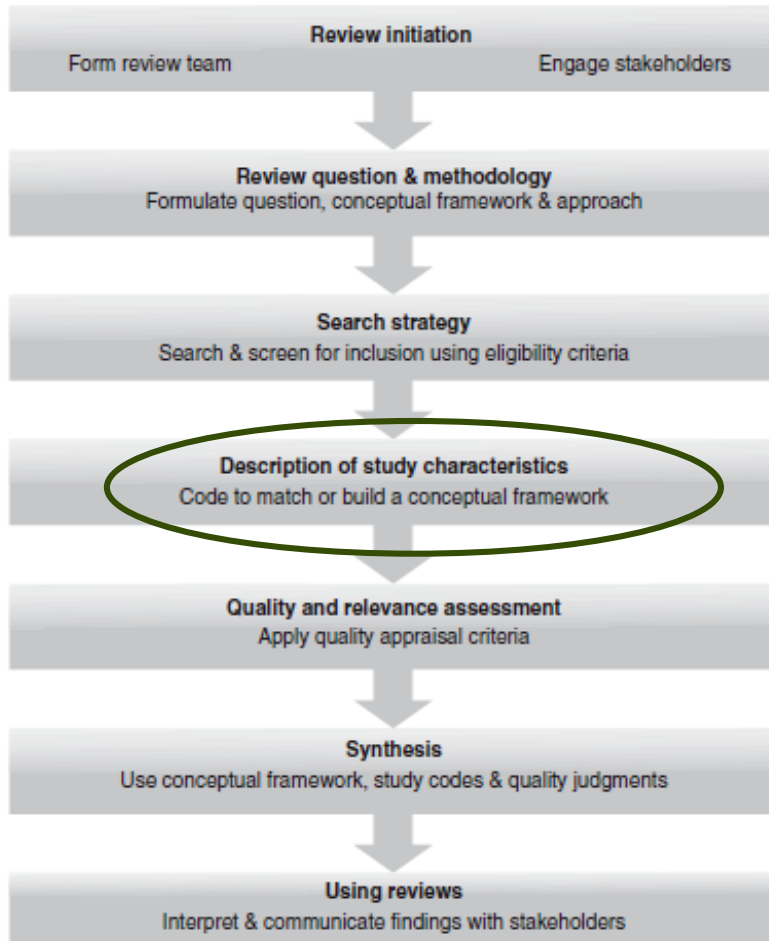
In- und Exklusionskriterien

- Veröffentlichungszeitraum: **01/2000 bis 08/2022 bzw. 11/22** (Exklusionskriterium: Nicht veröffentlicht ab 2000)
- Sprache : in **deutscher oder englischer Sprache** (Exklusionskriterium: Nicht Deutsch oder Englisch)
- Forschungsfeld: Fachkräfte, die in **Einrichtungen nach ISCED-Level 0** tätig sind (Exklusionskriterium: Nicht Kita)
- Art der Intervention (**Transfer oder Lerngelegenheit**) (Exklusionskriterium: Nicht Transfer)
- Art der Studie: **empirisch** (quantitativ und qualitativ) (Exklusionskriterium: keine empirische Studie)
- Art der Publikation: **Alle Formen einer Publikation** werden einbezogen, auch Dissertationen (außer: Bildungsberichte)
- Zusätzliche Exklusionskriterien: Duplikat, Volltext nicht verfügbar, Sammelband (kein Artikel entspricht den Inklusionskriterien), Überblicksartikel

Screening-Ergebnisse

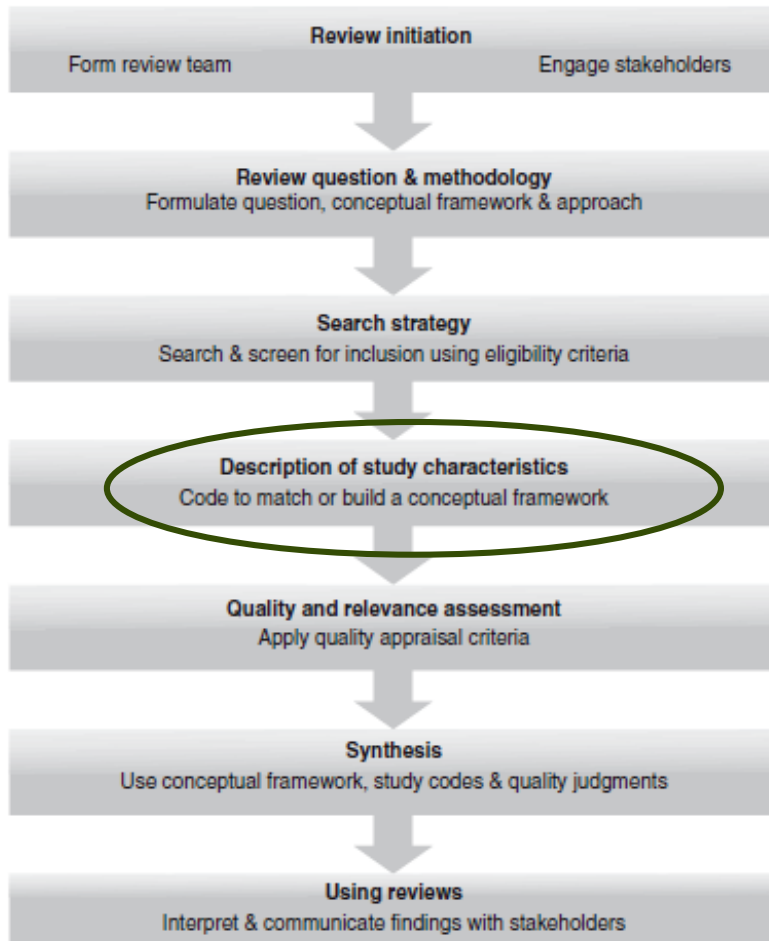


Kodierleitfaden



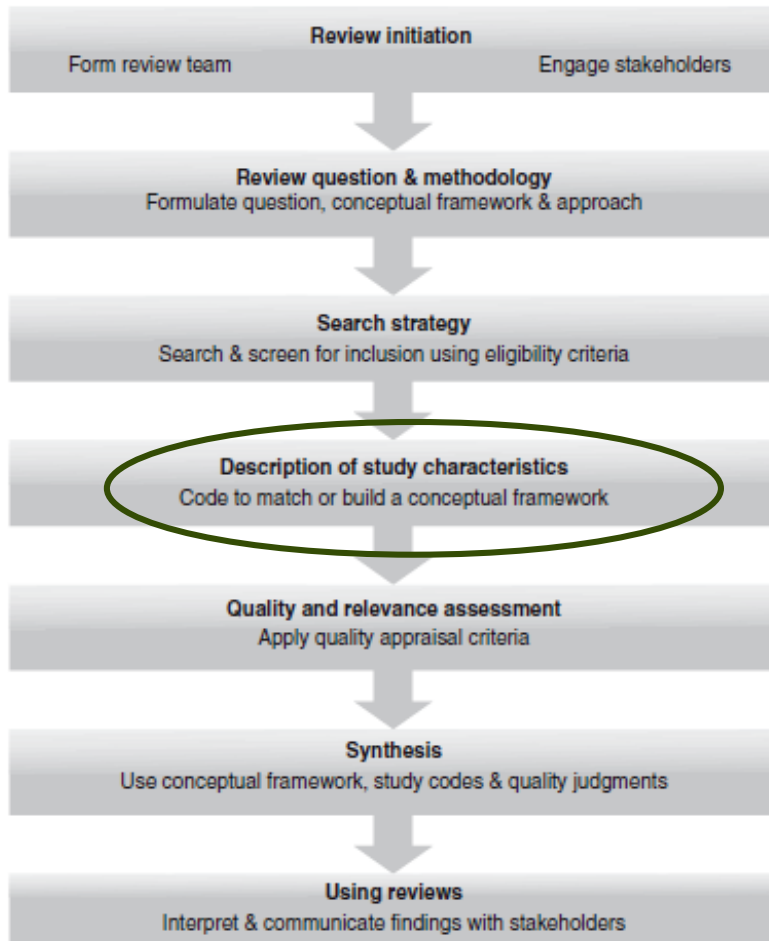
- A) Basisdaten
- B) Detaildaten Methode
- C) Detaildaten Studienergebnisse
- D) Einschätzung der Qualität

Kodierleitfaden



Code	Codierfrage
A: Basisdaten	
<i>Veröffentlichungsdatum</i>	Wann wurde die Studie veröffentlicht?
<i>Art der Publikation</i>	In welchem Publikationsformat wurde die Studie veröffentlicht?
<i>Studientyp</i>	Welcher Studientyp liegt vor? (Diss., Zeitschriftenaufsatz, Sammelband,...)
<i>Sprache</i>	In welcher Sprache wurde die Studie veröffentlicht?
<i>Geographische Verortung</i>	In welchem Land wurde die Studie durchgeführt und/ oder veröffentlicht?
<i>Thema</i>	Was ist das Thema der Studie?
<i>Studienziel</i>	Was ist das Ziel der Studie
<i>Forschungsfrage</i>	Was ist die Forschungsfrage(n) der Studie?
B: Detailedaten Methode	
<i>Verwendete Methode</i>	Mit welchen Methoden wurde geforscht?
<i>Methodische Umsetzung</i>	Wie verlief die methodische Umsetzung?
<i>Merkmale der Stichprobe (Art, Größe,...)</i>	Wer/ was war die Stichprobe in der Studie? (Alter, Berufsqualifikation, Berufserfahrung, Geschlecht)
	Was war die Größe der Stichprobe?
	Wie hoch war der Rücklauf?
<i>Studienkontext</i>	Welche Merkmale der Studienteilnehmer:innen werden beschrieben? (z.B. Herkunftsland, Qualifikation,...)
	Was sind die Merkmale der Kindertageseinrichtungen/ Institutionen aus denen sich die Stichprobe generiert? (Träger, Ort (Stadt, Land), Anzahl Kinder, Anzahl Mitarbeiter:innen,...)
<i>Rahmenbedingungen</i>	Unter welchen Rahmenbedingungen wurde die Studie umgesetzt? (Zeit, Umfang, beteiligte Personen)

Kodierleitfaden

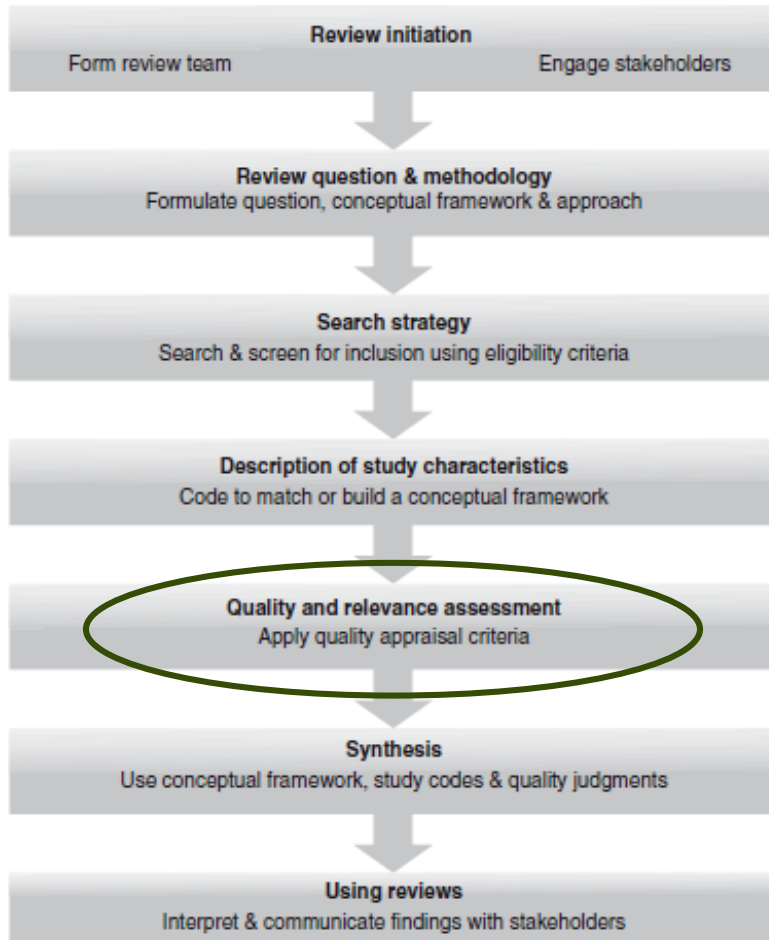


C: Detaildaten Studienergebnisse	
<i>Relevante Konzepte</i>	Welches Verständnis von Transfer liegt der Studie zugrunde?
<i>Ergebnisse Transferprozess</i>	Welche Transferformen werden in der Studie beschrieben? (z.B. Vorstellung im Team, Gespräch mit Kolleg:innen, usw.)
	Welche Lerngelegenheiten werden beschrieben, wie werden diese umgesetzt oder weitergegeben (nur im Detail beschreiben, wenn es sich nicht mit Transferprozess doppelt)
	Wie wird der auf die Innovation folgende Transferprozess beschrieben? (z.B. Transfer der Wissensinhalte einer Fortbildung ins Team und die ganze Kita)
	Welche Akteure sind an den Transferprozessen beteiligt?
<i>Ergebnisse Transferoutcome</i>	Unter welchen Rahmenbedingungen/ Umfeld finden die Transferprozesse statt? (z.B. Zeit, Ressourcen, Einrichtungsmerkmale, ...)
	Dimensionen OE Wie entwickelt sich die Kindertageseinrichtung durch den Transferprozess weiter? (Beschreibung Organisationsentwicklung)
	Outcomes Welche Outcomes des Transferprozesses werden beschrieben?
	Effekte Welche Effekte auf den einzelnen Ebenen der Kindertageseinrichtung werden beschrieben?
	Einflussfaktoren Welche Faktoren wirken sich auf den Outcome, bzw. den Transferprozess selbst aus?

Beschreibung der inkludierten Studien

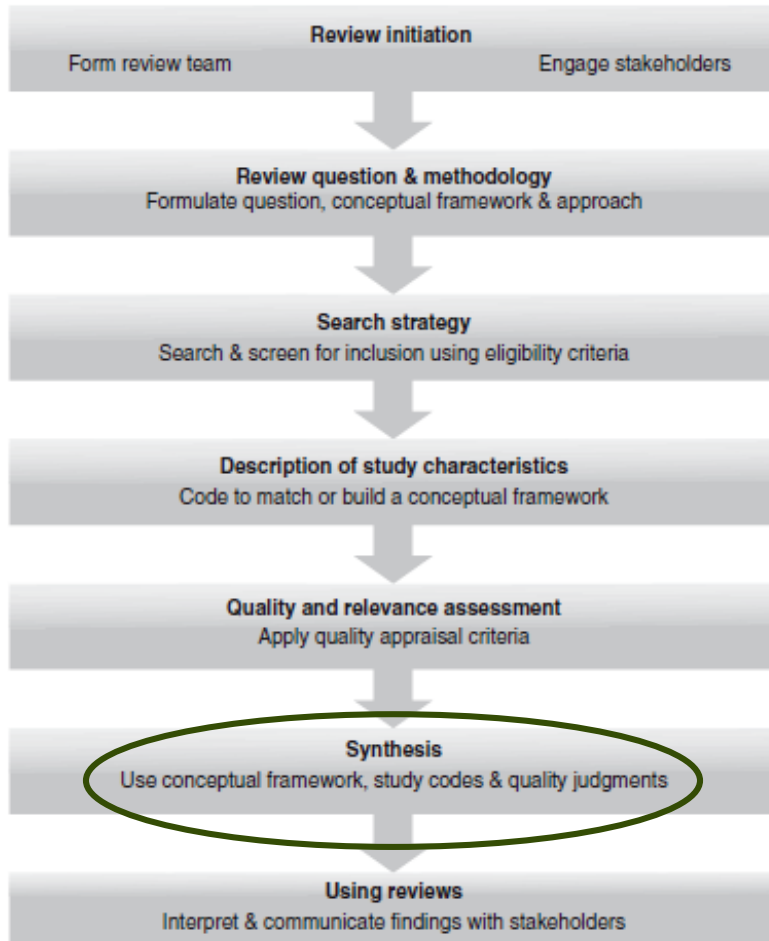
- Bei allen inkludierten Studien handelt es sich um **Evaluationsstudien**.
- Die Studien arbeiten primär mit **qualitativen Erhebungsmethoden**.
- Fünf Studien sind als **mixed-method-Studien** konzipiert, bei denen das qualitative Design ergänzt wird durch standardisierte (Online-)Fragebögen.
- Der Fokus der Ergebnisse liegt meist auf der Darstellung der qualitativen Erkenntnisse.
- Die meisten Studien befassen sich mit der **Implementation von spezifischen pädagogischen Ansätzen oder Maßnahmen** sowie deren Auswirkungen
- Die engl. Studien beziehen sich auf (Continuous) **Professional Development**
- Zwei Studien evaluieren **Fortbildungskonzepte**, eine Studie fokussiert den Transfer von Fortbildungsinhalten
- Alle Studien beschreiben mehr oder weniger explizit **transferbegünstigende Faktoren**.

Kodierleitfaden



- Keine Studie erfüllt alle Qualitätsanforderungen.
- Nur **selten** wurden ein Qualitätskriterium **eindeutig nicht** erfüllt.
- Aber **häufig** wurde ein Qualitätskriterium **nicht eindeutig** erfüllt.
- Großes Problem: Quality of Reporting (→ “Can’t tell“)

Synthese



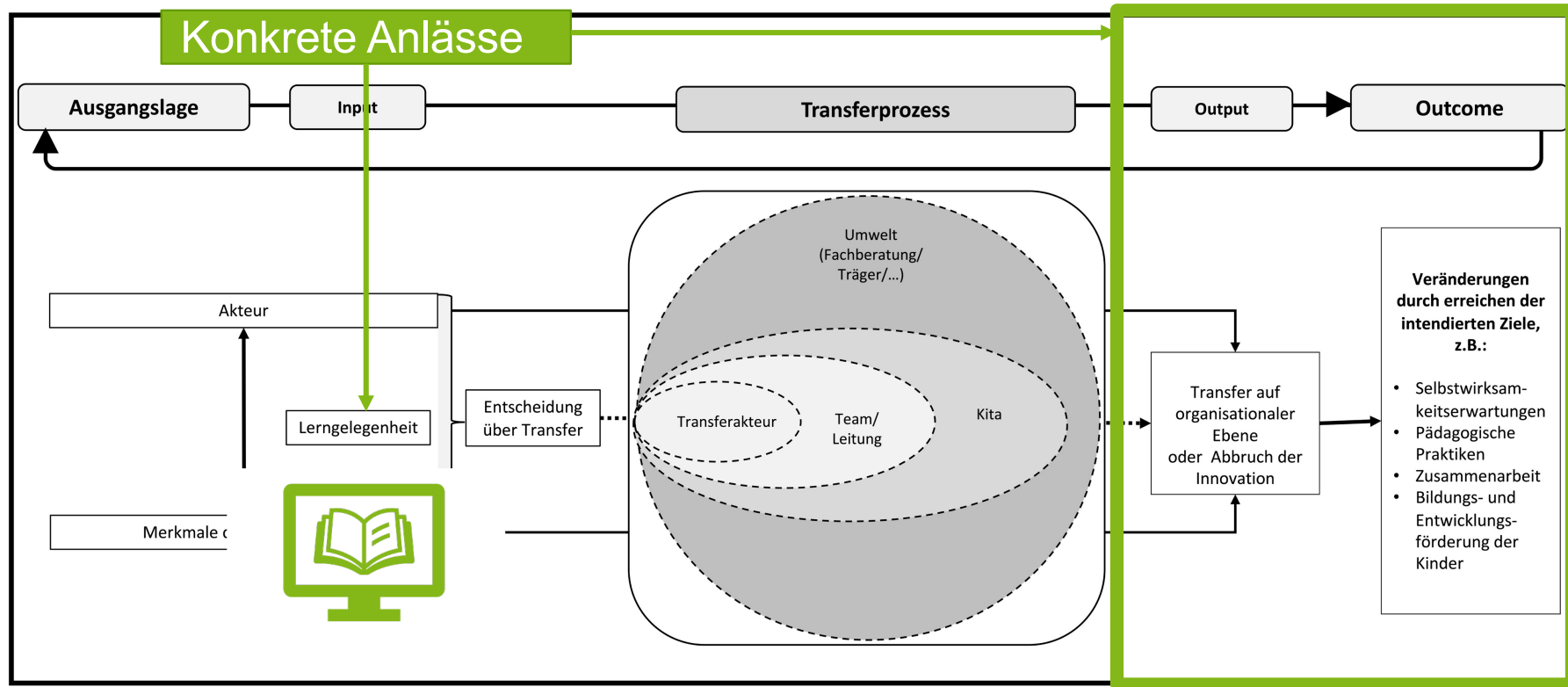
Thematische Synthese

1. Lerngelegenheiten
2. Verständnis von Transfer
3. Beschriebene Veränderungen in den Kitas auf den einzelnen Ebenen (Aus Transfer resultierende OE-Prozesse, Outcomes und Effekte von Transfer)
4. Einflussfaktoren auf Transfer



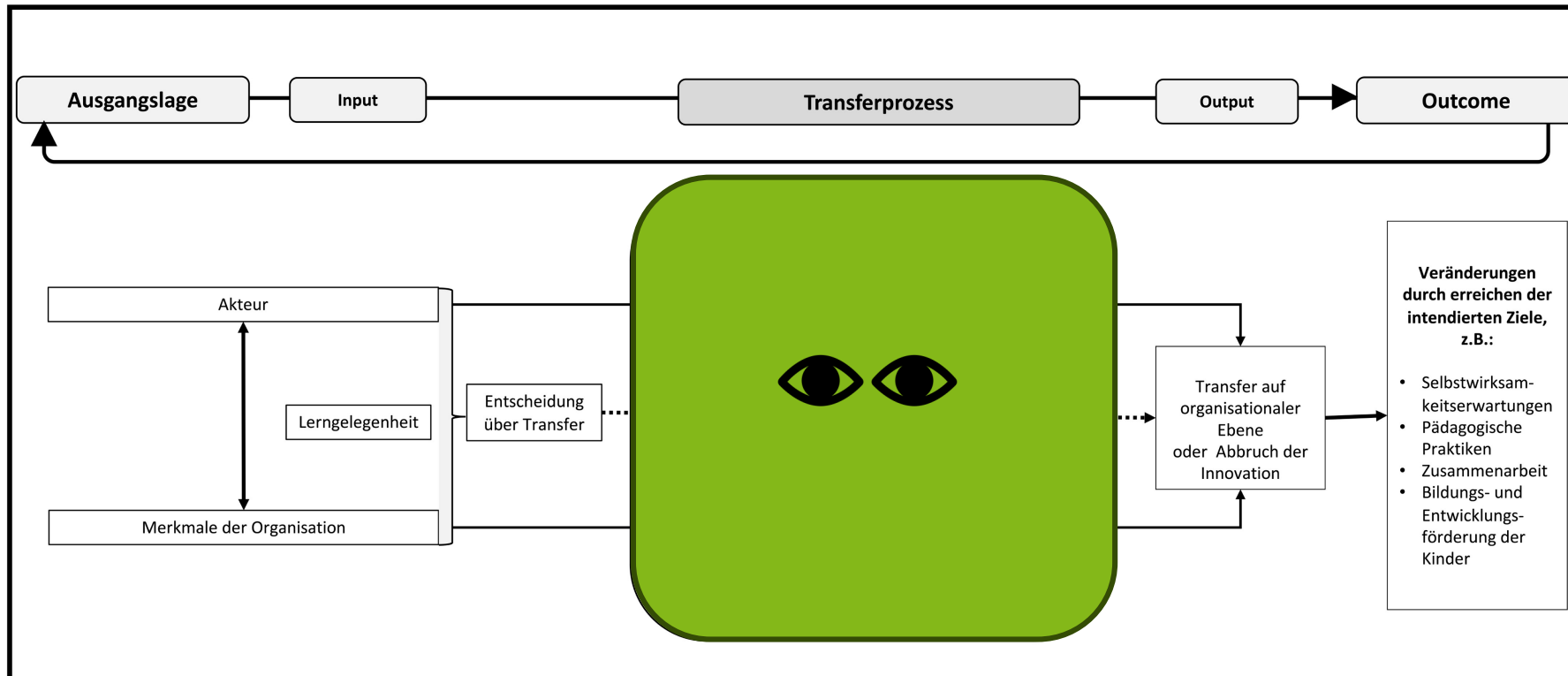
Die Ergebnisse wurden zum Großteil aus Studien generiert, deren Ergebnisse auf Grund der Forschungsmethode und Stichprobengröße nicht verallgemeinerbar sind.

Synthese – Einflussfaktoren auf Transfer



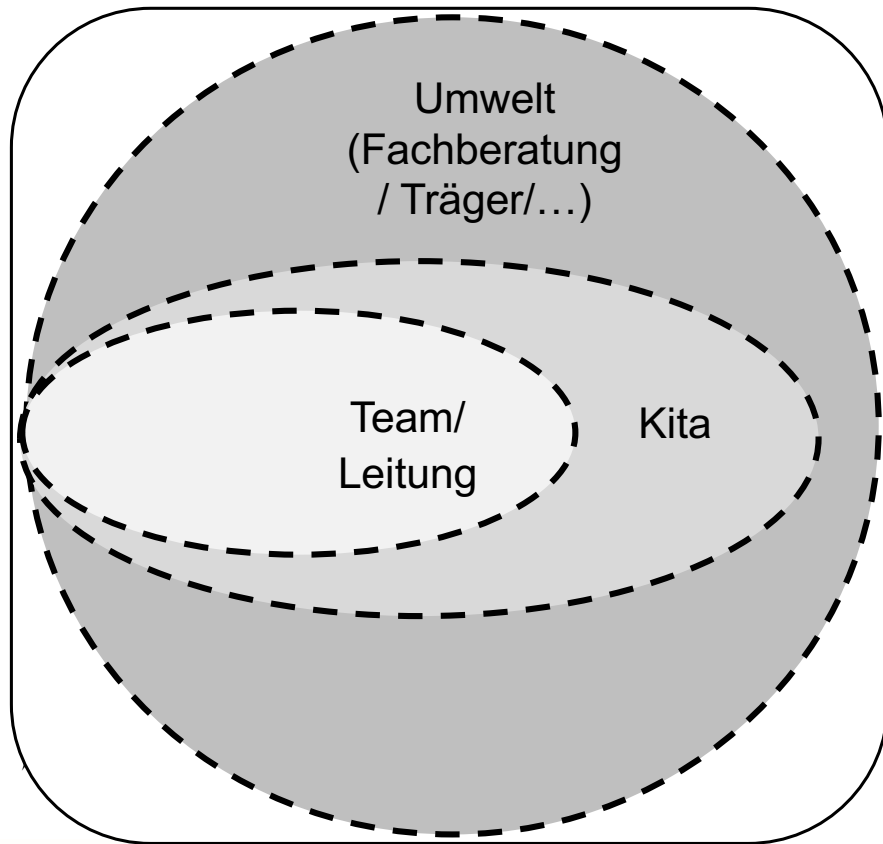
(Bergmann, Hogrebe & Ulber, eingereicht)

Synthese – Einflussfaktoren auf Transfer

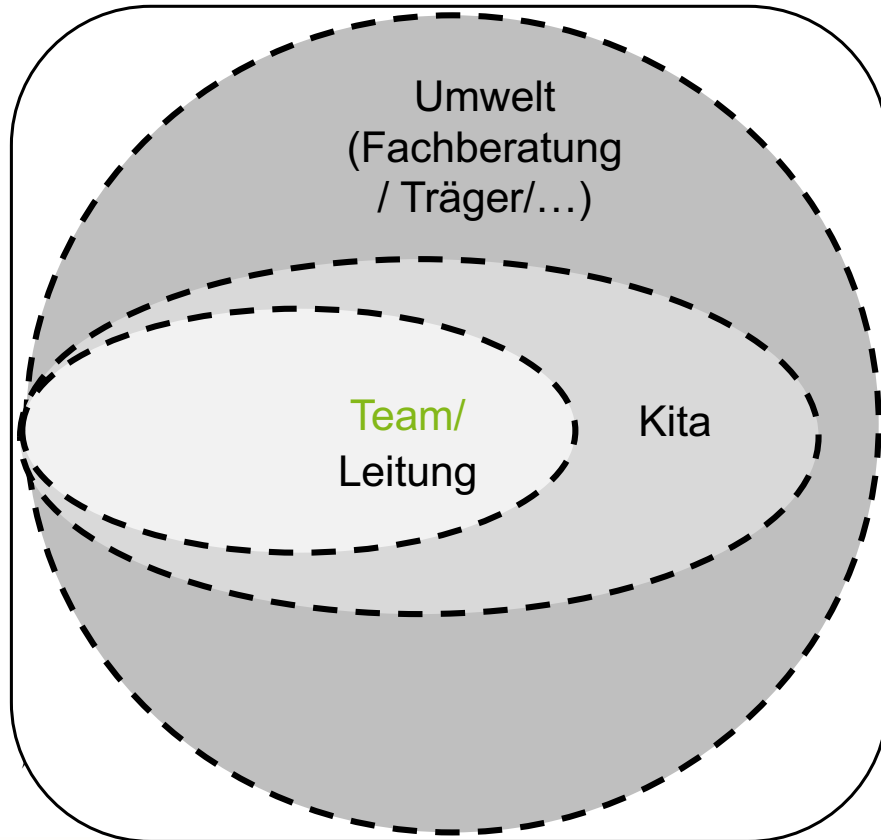


(Bergmann, Högrefe & Ulber, eingereicht)

Synthese – Einflussfaktoren auf Transfer



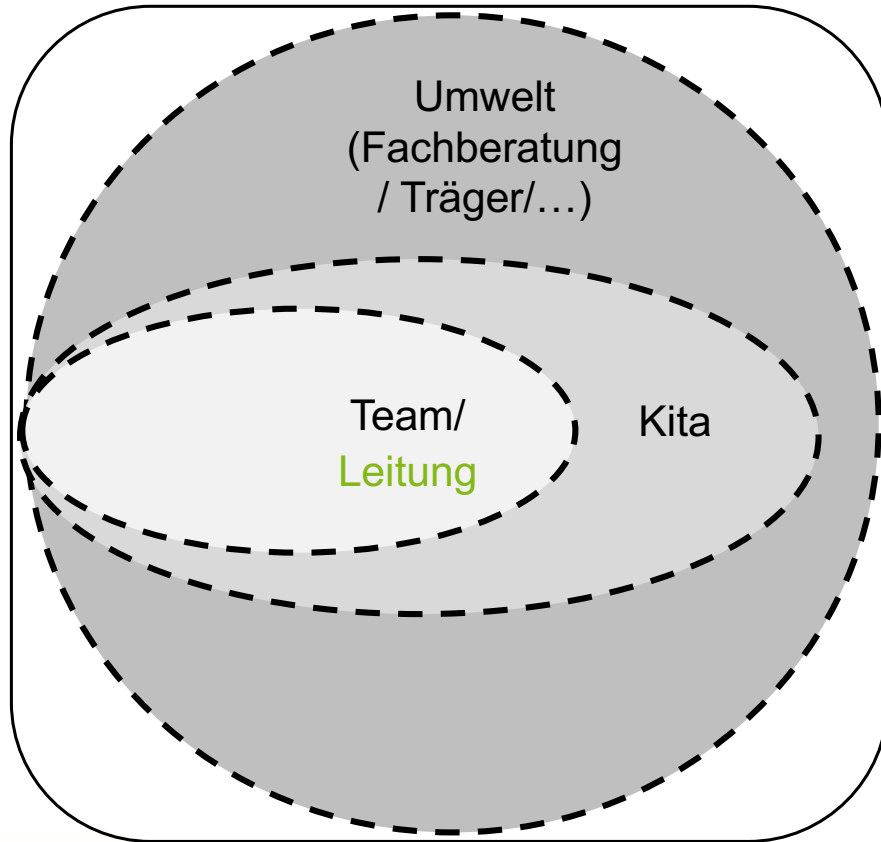
Synthese – Einflussfaktoren auf Transfer



- Bewusstsein, dass das Transferthema für die gesamte Kita gilt, Einbezug aller
 - Bereitschaft, Änderungen mitzutragen
 - Vertrauen und konstruktive Rückmeldungen
 - Supervision zur Unterstützung der Teambildungsprozesse
-
- Kompetenzgefälle kann zu Konflikten führen
 - Strukturelle Veränderungen in der Teambesetzung behindern Transferprozesse

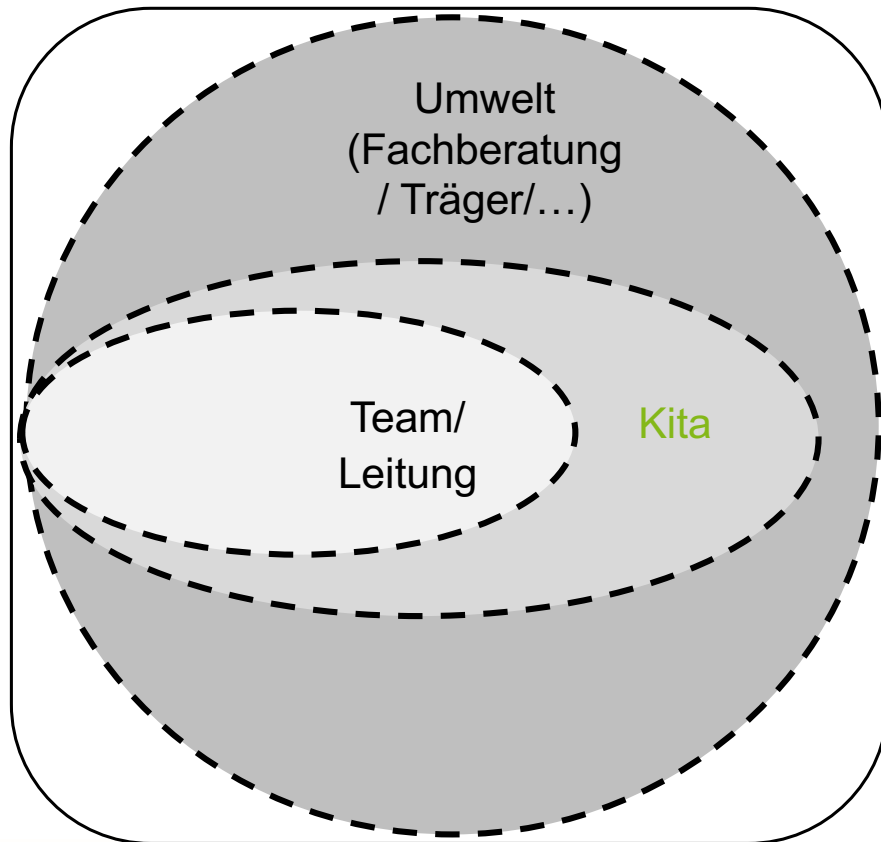


Synthese – Einflussfaktoren auf Transfer



- Konstruktive Rückmeldungen
- Unterstützungsfähigkeit und Überzeugungsfähigkeit
- Konsensschaffung bei Konflikten

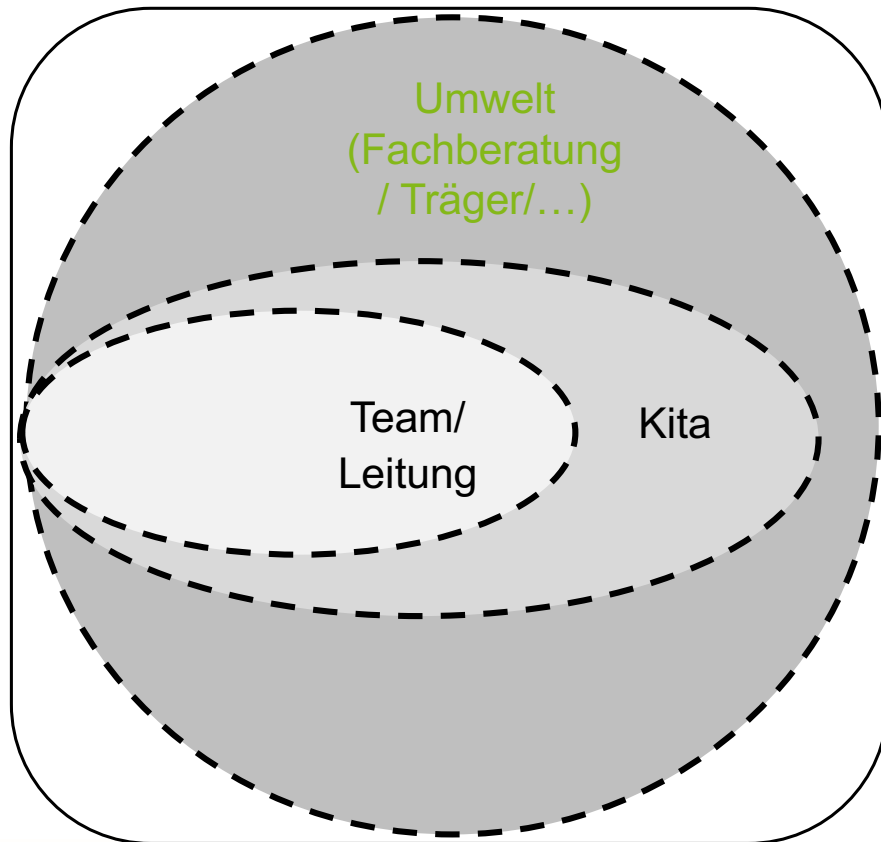
Synthese – Einflussfaktoren auf Transfer



- Kultur: gemeinsame Wertebasis und Ziele, Erfolge feiern
- Strukturen: individuelles Wissen wird organisational verfügbar → Instrumente und Routinen
- individuelle Lösungen, die an örtliche Voraussetzungen und Möglichen angepasst sind
- Personalkürzungen und finanzielle Engpässe



Synthese – Einflussfaktoren auf Transfer



- Fachliche Expertise auf mehreren Systemebenen (Träger, Kommune, Netzwerk)
- Unterstützung/ Beratung/Austausch in internen und externen Netzwerken
- Einbezug der Fachberatung
- Einbindung des Trägers, Trägerkultur

- Einbezug der Eltern

- Transferprozesse benötigen Ressourcen
- Wunsch nach verstärkter Unterstützung von Transferprozessen

Schlussfolgerungen



1. Es gibt bislang zu wenig Forschung, die sich explizit mit Transferprozessen in Kitas befasst.



2. Strukturierte Lerngelegenheiten sollten anders gestaltet sein.



3. Individuum steht (zu) stark im Vordergrund.

*“(...) Prozesse brauchen **Zeit**. Die (...) erzeugen oft einen **unrealistischen Handlungs- und Umsetzungsdruck** – nach einer mehrtägigen Fortbildung oder gar nach einem einzelnen Studientag wird vom Team erwartet, dass die Fortbildungsteilnehmerin das Thema nun bearbeitet hat und in der Lage ist, die Erkenntnisse in die Praxis einzusetzen. Die (...) Erfahrungen (...) sprechen dafür, Fortbildung (...)grundsätzlich **längerfristig und praxisbegleitend** anzulegen.” (van Diecken et al. 2004, S. 94)*

Schlussfolgerungen



1. Es gibt bislang zu wenig Forschung, die sich explizit mit Transferprozessen in Kitas befasst.



2. Strukturierte Lerngelegenheiten sollten anders gestaltet sein.



3. Individuum steht (zu) stark im Vordergrund.



4. Der Blick ist auf das System zu richten und die Rollen unterschiedlicher Akteure sind zu schärfen.

*"Zum einen sind Erzieherinnen in der Regel **nicht mit Methoden der Erwachsenenbildung vertraut**, die ihnen ermöglichen, Lernerfahrungen und Erkenntnisse (...) anderen so zu vermitteln, dass diese sie nachvollziehen, verstehen und ggf. selbst machen können. Wenn ErzieherInnen die Rolle von MultiplikatorInnen übernehmen sollen, die den Praxistransfer von Fortbildungsinhalten ins Gesamtteam übernehmen, benötigen sie daher **Qualifikationen im Bereich der Moderation, Kenntnisse über Gruppendynamik und erwachsenenbildnerische Methoden.**"*
(ebd., S. 73)

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

– Von der Arbeit mit Kindern zu der Arbeit mit Erwachsenen:
keine Selbstverständlichkeit!

Fragen, Anmerkungen?
Diskussionen!



Veröffentlichung des Reviews voraussichtlich 2024

Hogrebe, N., Ulber, D., Bergmann, V. & Schmidt, A. (in Vorb.). Transferumfelder effektiv gestalten – ein Review zu Gelingensbedingungen organisationaler Veränderungsprozesse in Kitas (TUE-R). In Stiftung Kinder forschen (Hrsg.), *Kita-Entwicklung – Verstehen, Vernetzen, Verändern* (Bd. 18 Wissenschaftliche Untersuchungen zur Arbeit der Stiftung Kinder forschen). Verlag Barbara Budrich.

Inkludierte Studien

- Adomßent, M. & Rieckmann, M. (2006). Nachhaltigkeit in Bildungsinstitutionen für den Elementarbereich — Entwicklung und Erprobung eines Bildungskonzepts für Schleswig-Holstein. In W. Rieß & H. Apel, *Bildung für eine nachhaltig Entwicklung. Aktuelle Forschungsfelder und -ansätze* (1. Aufl., S. 101-113). VS Verlag für Sozialwissenschaften.
- Eichrodt, A. (2008). *Innovationswerkstatt Kita: Transferprozesse des Early-Excellence-Modells*. Dohrmann Verlag.
- Eichrodt, A. (2017). *Wissenstransfer an der Schnittstelle von Individuum und Organisation: Qualitative Untersuchung von Handlungsorientierungen unter Beachtung der organisationalen Rahmenbedingungen. Ein Beitrag aus dem elementaren Bildungsbereich*. Verlag Dr. Kovac.
- Godemann, J. (2002). *Leitbildimplementierung in Organisationen: Chancen und Möglichkeiten einer Bildung für eine nachhaltige Entwicklung in Kindergärten*. Peter Lang Pub Incorporated.
- McMillan, D. J., Walsh, G., Gray, C., Hanna, K., Carville, S. & McCracken, O. J. (2012). Changing mindsets: The benefits of implementing a professional development model in early childhood settings in Ireland. *Professional Development in Education*, 38(3), 395–410. <https://doi.org/10.1080/19415257.2011.637226>

Inkludierte Studien (Fortsetzung)

- Müller, G. & Zipperle, M. (2011). Bildungs- und Lerngeschichten in der Praxis. Eine Zwischenbilanz aus empirischer Sicht. In K. Fröhlich-Gildhoff, I. Nentwig-Gesemann & H. R. Leu (Hrsg.), *Forschung in der Frühpädagogik. 4. Schwerpunkt: Beobachten, Verstehen, Interpretieren, Diagnostizieren*. (S. 121–150). FEL-Verlag.
- Pineda-Herrero, P., Belvis, E., Moreno, M. V. & Úcar, X. (2010). Is continuing training useful for pre-school teachers? Effects of training on pre-school teachers and centers. *European Early Childhood Education Research Journal*, 18(3) 407 – 421.
<https://doi.org/10.1080/1350293x.2010.500081>
- van Dieken, C., Rohrmann, T. & Sommerfeld, V. (2004). *Richtig streiten lernen: neue Wege in der Konfliktbewältigung unter Kindern*. Lambertus-Verlag.
- Weltzien, D., Albers, T., Dörther, S., Söhnen, S. A., Verhoeven, N. & Ali-Tani, C. (2021). *Inklusionskompetenz in Kita-Teams: (IncluKiT): wissenschaftlicher Abschlussbericht*. FEL-Verlag.

In der Präsentation verwendete Literatur

- Gough, D., Oliver, S. & Thomas, J. D. (2012), *An Introduction to Systematic Reviews*. Sage.
- Rees, R. & Oliver, S. (2012). Stakeholder perspectives and participation in reviews. In D. Gough, S. Oliver & J. Thomas (Hrsg.), *An introduction to systematic reviews* (S. 17–34). Sage.
- Bergmann, V. Högrefe, N. & Ulber, D. (eingereicht). Träger als Akteure von Organisationsentwicklung. Transferunterstützung in Kitas als Grundlage für nachhaltige Veränderung. *Frühe Bildung*.
- van Dieken, C., Rohrmann, T. & Sommerfeld, V. (2004). *Richtig streiten lernen: neue Wege in der Konfliktbewältigung unter Kindern*. Lambertus-Verlag.